

Herr Konservator Leopold Schüller veröffentlichte:

- 1.) "Heuschrecken-Invasion" in der Kandlerstrasse.
"Salzburger Volksblatt" v. 24.8.1950
- 2.) "Einer der verdienstvollsten Naturforscher der Heimat". "Salzburger Volksblatt" v. 8.9.1950
- 3.) "Eine Insel der Verlorenen". "Salzburger Volksblatt" v. 14.9.1950
- 4.) "Beringte Vögel, bepunktete Falter".
"Salzburger Volksblatt" v. 14.10.1950
- 5.) "Wertvolle Käfersammlung in Gefahr".
"Salzburger Volksblatt" v. 31.10.1950
- 6.) "Widmungen für das Haus der Natur".
"Salzburger Volksblatt" v. 25.11.1950

In der Stuttgarter Illustrierten "Pinguin" v. 1.3.1950 erschien ein mit 7 guten Photos bebildeter Artikel von Dr. Croy über das Haus der Natur unter dem Titel: "Warum fällt der Vogel nicht vom Baum, wenn er schläft?"

Planungen für das Jahr 1951

- 1.) Herstellung und Einrichtung eines Vortragssaales für Lichtbilder- und Laufbild-Vorführungen, im Erdgeschoss des Hauses.
- 2.) Fertigstellung des restlichen Teiles der begonnenen Abteilung: Unsere Vogelwelt. (Man vergleiche hierzu S 39-40)
- 3.) Neuaufstellung der Schisammlung, nach naturbedingten und kulturhistorischen Gesichtspunkten.
- 4.) Umgestaltung der forst- und landwirtschaftlichen Abteilung.
- 5.) Einrichtung einer jagdtierkundlichen Abteilung, für die schon seit Jahren umfangreiches Material gesammelt wurde.
- 6.) Anfertigung eines Grosdioramas, das das in ganz Mitteleuropa einzig dastehende regelmässige Massenvorkommen des südländischen Gänse- oder Weisskopfgeiers (*Gyps fulvus*) in einem bestimmten Teil des Landes Salzburg veranschaulichen soll.
- 7.) Verarbeitung der zu erwartenden Sammelausbeute Ernst Zwilling's aus Zentralafrika.

- 60 -

8.) Anfertigung des 1. Dioramas in der Tibetschau, das die sogenannte Rote Schlucht mit einer rastenden tibetischen Karawanne zeigen soll. Die Vorarbeiten dazu sind schon im Gange.

V e r s c h i e d e n e s .

Am 1. Februar nahm der Berichterstatter an der in Salzburg tagenden Wildseuchen-Kommission teil, die sich hauptsächlich mit der Frage der Verbreitung und Bekämpfung der Gamsräude (*Sarcoptes*) beschäftigte.

Am 6. Februar hielt der Unterwasserforscher Dr. Hans Hass in der Aula einen Lichtbildervortrag "Unter Grestieren des Meeres", den der Berichterstatter mit einer Begrüßungsansprache einleitete.

Am 7. Februar fand zwischen Dr. Hans Hass und dem Unterzeichneten eine Besprechung wegen einer zukünftigen Zusammenarbeit statt, wobei die Einrichtung einer eigenen Schau der Forschungsergebnisse Dr. Hans Hass's im HAUS DER NATUR ins Auge gefasst wurde.

Am 13. Februar fand die Gründungsversammlung der naturwissenschaftlichen Arbeitsgemeinschaft im Rahmen der Gesellschaft für darstellende und angewandte Naturkunde, bzw. des HAUSES DER NATUR statt, an der etwa 60 Personen teilnahmen und worüber Herr Dr. E. Stüber an dieser Stelle gesondert berichtet.

Am 10. Februar fand unter Beteiligung zahlreicher Amtsstellen eine Kommissionierung des Vortragssaales im HAUS DER NATUR statt, wobei aus bau-, feuer- und sicherheitspolizeilichen Gründen die sofortige Sperrung des während der vierjährigen Abwesenheit des Berichterstatters eingerichteten und in der Tat denkbar ungünstig gelegenen Saales verfügt wurde.

In den ersten Februartagen wurden in der mineralogischen und höhlenkundlichen Abteilung mehrere Diebstähle vollführt, die der Kriminalpolizei angezeigt wurden. Es dürfte sich wahrscheinlich um Jugendliche gehandelt haben.

Am 20. April fand nach vorhergehender ausführlicher Korrespondenz eine eingehende Besprechung mit den Herren

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg](#)

Jahr/Year: 1951

Band/Volume: [1950](#)

Autor(en)/Author(s): Tratz Paul Eduard

Artikel/Article: [Planungen für das Jahr 1951. - Erfolgs- und Tätigkeitsbericht des Hauses der Natur in Salzburg für das Jahr 1950. 59-60](#)